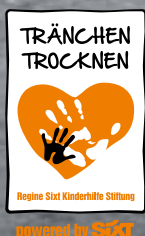


TRÄNCHEN TROCKNEN

- CHARITY NEWS -



powered by SIXT

**MUTIG WIE EIN
ECHTER RITTER**

Johanniterorden

**IM VATIKAN BEIM
HEILIGEN VATER**

Empfang der weltweiten
Sixt Familie bei Papst Franziskus

**LEBENSFREUDE
ERWECKEN**

Hilfe für das pädiatrische Zent-
rum Saint Jacques in Frankreich



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ermöglicht weltweit den Bau von Kinderheimen, Waisenheimen und Spielplätzen.

NUR BILDUNG KANN EIN FRIEDLICHES
ZUSAMMENLEBEN GARANTIEREN

Einfach Gutes tun!

„Kinder haben keine Worte, um ihr Leid auszudrücken. „Tränchen Trocknen“ hat sich verpflichtet, die Bedürfnisse der Jüngsten zu erfüllen, bei denen Unterstützung und medizinische Versorgung nötig ist. In medizinischen Einrichtungen und Bildungsprojekten, in Schulen und Kindergärten. Vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern und überall dort, wo die Nachhaltigkeit gewährleistet ist.“

www.regine-sixt-kinderhilfe.de

FÜR SPENDEN:

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung
Spendenkonto:

Bank:	Deutsche Bank München
Konto Nr.:	746500800
Bankleitzahl:	70070010
IBAN:	DE19 7007 0010 0746 5008 00
Bank Id Code:	DEUTDEMMXXX
Kennwort:	“Tränchen trocken“

Die Gesamtsumme Ihrer Spende geht direkt an die aktuellen Projekte.

Alle Spenden kommen

ohne Abzug

den Projekten zugute.

LIEBE LESER UND FREUNDE,

die Welt befindet sich in unruhigen Zeiten. Doch die wachsende soziale Ungleichheit überall auf der Erde, die nicht enden wollenen Konflikte und die zerstörerischen Folgen von Naturkatastrophen aller Art treffen zuerst und am schlimmsten die Kleinsten unter uns. Es sind die Kinder, die nicht nur am unmittelbarsten zum Opfer werden, sondern denen in Krisensituationen auch nachhaltig Bildung und Fürsorge geraubt werden und ihnen so oft eine menschenwürdige Zukunft bevorsteht.

Es sind daher die Kinder, die es verdient haben, dass wir uns ihrer annehmen, uns ihnen verpflichtet und unser ganzes Herz ihnen widmen.

Mit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ haben wir auch im zurückliegenden Jahr wieder bewiesen, wie viel wir bewegen können, wenn wir genau das tun!

Gemeinsam mit der Unterstützung von Ihnen allen, konnten wir an vielen Orten unzählige Kinder aus wirklich menschenunwürdigen Zuständen befreien. Ob unser intensive Nothilfe-Einsatz nach den Verwüstungen des Erdbebens in Nepal, wo wir den durch die Katastrophe verwaisten Kindern ein neues Zuhause schenken konnten oder der Sicherung medizinischer Grundversorgung des Turkana Stammes in Kenia und Äthiopien: es sind die Kinder, denen unser Einsatz Hoffnung und Sicherheit zurückbringt.

Aber keine Kinderträne ist weniger schlimm als eine andere und so widmen wir uns auch gleichermaßen den Tränchen der Kinder in unserer eigenen Nachbarschaft. In Deutschland haben wir in vielen Projekten das Lachen in die Gesichter von hundert Kindern zaubern können - ob bei dem aufwändigen Bau eines Kinderspielplatzes, in welchem Kinder mit und ohne Rollstuhl gleichermaßen Schaukeln, Wippen und Karussellfahren können oder dem Erstellen von Spielmöglichkeiten in sozialen Brennpunkten.

Unsere Hilfe und unser leidenschaftliche Einsatz löst Grenzen auf, zaubert Lächeln in Gesichter und schafft Hoffnung, Sicherheit und neue Zukunftsperspektiven. Es ist die Unbeschwertheit, die ein Kinderleben lebenswert macht und wir tun alles, um den Kindern dieses wertvolle Gefühl zu schenken.

Um dieses große Ziel an noch mehr Orten, für noch mehr bedürftige Kinder zu erreichen, bauen wir unseren Einsatz auf vertrauensvolle und hingebungsvolle Zusammenarbeit mit Organisationen weltweit, die jeden Tag am nächsten an den Kindern dran sind. Mit der Nothilfe des Ordens der Johanniter oder dem Orden der Malteser aber auch kleineren Organisationen, schaffen wir Partnerschaften, die sicherstellen, dass jeder gesammelte Euro ohne Abzüge oder Verzögerung unmittelbar jedes Kind erreicht.

Dieses weltweite Netzwerk an Hingabe und Leidenschaft für Kinder in Not besteht aber aus uns allen, aus jedem von Ihnen. Und so möchte ich mit im Namen aller Kinder für Ihren persönlichen Einsatz bedanken. Doch die größte denkbare Anerkennung für unsere Mission durften wir vor wenigen Wochen noch gemeinsam entgegennehmen: in einer privaten Audienz im Apostolischen Palast der Vatikans, empfing uns der heilige Vater Papst Franziskus, um der globalen SIXT-Familie seinen persönlichen Dank für unseren Einsatz für die Schwächsten zu übermitteln. In einer unvergesslichen und berührenden Zeremonie reichte uns der heilige Vater die Hand und füllte uns damit mit grenzenloser Motivation und Kraft weiterhin Tränchen zu trocknen.

„Liebe ist eine helle Kraft, ist Energie, ist Freundschaft, ist Brüderlichkeit, ist der Wille, auf der Seite des Guten zu stehen.“

Regine Sixt



Regine Sixt
Vorstandsvorsitzende der
Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE

INHALT

„Tränchen Trocknen“ 1 / 2018



MUTIG WIE EIN ECHTER RITTER

Zusammenarbeit mit dem
Hilfsdienst des Johanniterorden

Wir berichten aus dem Osten
Deutschlands über verschiedene
Projekte mit dem Johanniterorden.

Seite 06



WIR HELFEN WELTWEIT

Das Sixt-Netzwerk in 118 Ländern

Mit mehr als 115 Projekten in über 40 Ländern
ist die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung seit der
Gründung für Kinder in den Bereichen Fürsorge,
Bildung, Gesundheit und Notfallhilfe aktiv.

Seite 14



DIE STIFTUNG

Organe und Gremien

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung möchte
Tränen trocknen und ist dabei auf ihre geschätzten
Komiteemitglieder, kompetente Partner und
ihr engagiertes Team angewiesen.

Seite 30



WIE SIE HELFEN KÖNNEN

Ihre Spende

Wir bieten unseren Sponsoren vielfältige
Möglichkeiten sich zu engagieren und
garantieren, dass alle Spenden ohne Abzüge
zu den entsprechenden Projekten gelangen.

Seite 31

03 Vorwort

06 Mutig wie ein echter Ritter
Zusammenarbeit mit
den Johannitern

12 Tränchen Trocknen beim
Heiligen Vater

14 Unsere Hilfe weltweit

16 Barbados: Für eine hoff-
nungsvolle Zukunft

18 Frankreich: Bau eines
inklusive Spielplatzes

20 USA: Shriners Hospitals
for Children

21 Palästina: Neue Schulmöbel für
das LIFEgate Reha-
bilitations Center

22 Ungarn: Suppenküche für Kinder
aus verarmten Familien in Pécs

23 Rückblick

28 Drying Little Tears Day

30 Die Ausschüsse

31 Spenden Sie jetzt /
Rechtliche Hinweise

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
premiummedia GmbH
Joachim Fischer

ART DIRECTION
Raphael Pohland
Minister von Hammerstein

KONTAKT:
Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung
Zugspitzstraße
82049 Pullach, Deutschland
kinderhilfe@sixt.com
regine-sixt-kinderhilfe.de

MUTIG WIE EIN ECHTER RITTER!

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ und die Zusammenarbeit mit dem Hilfsdienst des Johanniterordens.

„DENN WIR SIND MUTIG WIE EIN ECHTER RITTER!“

sagte uns der kleine Florian beim Besuch in einem der geförderten Projekte der Johanniter in Tangermünde kurz nach seinem ersten mutigen Sprung vom neuen Spielschiff „Regine“. Kindern den Mut eines Ritters zu verleihen, egal wo sie herkommen oder mit welchen Talenten und Einschränkungen sie leben, das ist das Ziel der engen Zusammenarbeit von „Tränchen Trocknen“ mit den Johannitern. In fünf wirkungsstarken Projekten wurde schon jetzt gezeigt, wie mit geeinten Kräften das Leben hunderter Kinder lebenswerter gestaltet werden konnte.

Fürsorge und Bildung – das sind zwei der wichtigsten Grundpfeiler einer erfolgreichen Entwicklung aller Kinder und zugleich zwei der zentralen Ziele vieler Förderprojekte der der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung. Die Johanniter, einst als Orden für die Fürsorge Sterbenskranker gegründet,

ist an dieser Stelle ein vertrauensvoller Partner. Mit seinem Netzwerk und tausenden haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern sind sie am nächsten, wenn Kinder Hilfe benötigen: mit Krankenhäusern, ambulanten Diensten, Bildungs-, Pflege und Freizeiteinrichtungen für Menschen jeden Alters und mit verschiedensten Erkrankungen. Die Johanniter sind „ganz nah dran“, sagt uns der Regionalleiter Südbrandenburg Andreas Winkler, „Die Menschen vertrauen uns und wissen, dass wir immer helfen.“

Um gemeinsam effektiv das Leben von Kindern zu verbessern, ist dies die starke Grundlage der wachsenden Kooperation, denn wir sind überall vor Ort: bei akuter Nothilfe in Krisengebieten weltweit aber gleichwohl im Einsatz für einen Spielplatz in der hiesigen Nachbarschaft. Denn es ist unser gemeinsamer Einsatz dafür, Kinder aus oft menschenunwürdigen Umständen

zu befreien und ihnen die Chance zu einer unbeschwerten Kindheit zu ermöglichen. Denn ein würdevoller Lebensweg startet mit einer sicheren, gesunden und unbeschwerten Kindheit, in welcher die Möglichkeit zum Spielen, Lernen und individuelle Fähigkeiten zu entwickeln für alle Kinder gleichermaßen gefördert werden muss.

Mit dem Hilfsdienst des Ordens, der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wurde bereits viel erreicht: ein Familiengarten in Anklam, ein inklusiver Kindergarten im sozialen Brennpunkt in Halle, das Familientherapiezentrum Schwerin-Leezen, das neue Spielschiff in Tangermünde sowie der integrative Spielplatz in Cottbus.

VERTRAUENSVOLLE PARTNERSCHAFT MIT DEN JOHANNITERN



INTEGRATIONSSPIELPLATZ IN COTTBUS



„Wenn ein Kind im Rollstuhl lacht,
wenn es zum ersten Mal schaukelt,
ist das für uns alle ein unbeschreibliches Geschenk“

Roland Hauke,
Projektleiter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Es ist es mehr als nur eine Herzensangelegenheit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung auch im Leben von Kindern mit Einschränkungen, Grenzen zu überwinden und Mobilität zu fördern. Aus diesem Anlass unterstützen wir mit „Tränchen Trocken“ ein Projekt der Johanniter in Cottbus, welches sich zum Ziel gesetzt hat, durch einen innovativen Integrationsspielplatz einen Ort zu schaffen, in welchem Freude am Leben, am Spiel und der Bewegung für alle Kinder gemeinsam erlebbar ist. „Eltern berichten immer wieder von der Traurigkeit ihrer Kinder, denen durch eine Krankheit oder Einschränkung oftmals die

Möglichkeit geraubt wird, einfach sorglos draußen spielen zu können“, berichtet Roland Hauke, Projektleiter des Integrations-spielplatzes der Johanniter Südbrandenburg. „Da müssen wir was tun!“, erinnert er sich. So entstand die Vision, auf dem weitläufigen Gelände der Johanniter einen Spielplatz zu errichten, der mehr ist, als ein Spielplatz ohne Hindernisse: Es sollte ein Ort sein, wo Lebensfreude, gegenseitige Unterstützung und Austausch gelebt wird. Ein Ort, der das sorglose Spielen für alle Kinder ermöglicht, sodass Einschränkungen mancher, im Lachen und im Geschrei für einen Moment vergessen sind.

Doch ein Spielplatz, der dieser Vision aber auch den technischen Anforderungen entspricht, ist ein erheblicher Aufwand, welcher ohne projektbezogene Unterstützung nicht zu ermöglichen ist.

„Jedes Kind hat es verdient, einfach nur Kind zu sein, zu lachen und zu spielen!“, so betont Regine Sixt ihr persönliches Engagement für das mutige Projekt. Und die Akzeptanz gibt uns Recht: der Spielplatz ist ein einzigartiger Ort der Lebensfreude und Begegnung geworden, der jeden Aufwand rechtfertigt.



„Das ist Leidenschaft!“,
sagen uns die Johanniter vor
Ort und teilen damit unsere
kraftvolle Grundlage,
gemeinsam Gutes zu tun.

SPIELEN OHNE GRENZEN

Barrierefreiheit heißt sich uneingeschränkt und selbstbestimmt bewegen zu können. Dank der Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnte eine neue Rampe zu den WC-Anlagen der Johanniter-Dienststelle in Cottbus geschaffen werden



ROLLSTUHL- KARUSSELL

Eine aufwändige Technik für ein einfaches Ziel: gemeinsam Karussellfahren. In Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wurde dieses Karussell errichtet, auf welchem sechs Kinder ohne und bis zu drei Kinder mit Rollstuhl Platz finden



BODENNAHES TRAMPOLIN

Das Trampolin des Spielplatzes ist in die Rasenfläche eingelassen und ermöglicht dessen Nutzung ohne klettern zu müssen. Was aussieht wie ein kleines Detail, wird entscheidend, wenn plötzlich auch Kinder mit Mobilitätseinschränkungen die Schwingung und Bewegung des Trampolins erfahren können.

SPIELSCHIFF IN TANGERMÜNDE



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnte hier in Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. einen Beitrag zur gezielten Fürsorge der Kinder leisten. Dass dieses zentrale Ziel der Stiftung für die Kleinen auch eine grosse Portion Freude und Spaß beinhaltet, beschreibt unsere leidenschaftliche Philosophie.

ZUKUNFT IN SICHT, KAPITÄNIN!

Fürsorge ist das Herzstück unseres Engagements in Projekten wie diesem, in welchem wir den „kleinen Rittern“ ein neues Schiff zum Entern stiften konnten. Tangermündes grösste KiTa „Kleine Ritter“ betreut über 200 Kinder jeden Tag – eine wahre Herausforderung, den Kleinen immer wieder ein begeisterndes pädagogisches Angebot zu schaffen.

Für uns ist Fürsorge und Bildung viel mehr als nur Lernen. Es ist für uns gemeinsames Erleben, die Ausbildung aller Sinne, der

Fantasie und der körperlichen Fähigkeiten. Gute Spielgeräte sind hierfür ein Schlüssel, aber oftmals für viele Einrichtungen unerschwinglich. Daher sind wir stolz, die von den Johannitern getragene Einrichtung darin zu unterstützen, ihre Kinder bestmöglich zu fördern. Hierfür haben wir den eintönigen Innenhof der Kindertagesstätte mit einem neuen Spielschiff in ein wirkliches Paradies der Fantasie verwandelt: ein neues Spielschiff hat angelegt und wurde mit dem heutigen Besuch von den ersten Piraten geentert.

„LEINEN LOS!“

zur Einweihung des Spielschiffes

Nun, pünktlich zum Frühling, ist das Schiff fertiggestellt: „Seit dem das Schiff im Hof Form angenommen hatte, konnten es die Kinder nicht erwarten endlich los zu stürmen und das neue Schiff zu entdecken“, so die Leiterin der „Kleinen Ritter“ Angela Grützmann. Und so hiess es heute „Leinen los!“ – und gemeinsam wurde das neue Schiff auf den Namen „Regine“ getauft und sticht fortan voller dankbarer Kinder in See.



DAS SPIELSCHIFF „REGINE“

Mit Stolz erkunden die Kinder ihr neues Schiff, das den Hinterhof des Kindergarten plötzlich in den Lieblingsplatz verwandelte. Und so wurde das Schiff gleich auf den Namen „Regine“ getauft.

DIE KITA „KLEINE RITTER“

Die unterstützte Einrichtung ist ein wahrer Hort der Lebensfreude, der durch das leidenschaftliche Engagement der ErzieherInnen getragen wird. Die Unterstützung durch die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ermöglicht es hier, grenzenloses Engagement und beste Ausstattung für die Kinder zu verbinden.



TRÄNCHEN TROCKNEN BEIM HEILIGEN VATER

Empfang der weltweiten Sixt Familie durch Papst Franziskus

VATIKAN

Das Engagement der weltweiten Sixt-Familie für notleidende und kranke Kinder erfuhr Anfang November 2017 eine besondere Anerkennung: Am Rande der Annual Global Conference der Sixt-Gruppe in Rom, wurden einzelne Vertreter zu einer Audienz bei Seiner Heiligkeit Papst Franziskus im Vatikan empfangen. In seiner Rede dankte dieser den für den langjährigen Einsatz in allen Teilen der Welt. „Tränchen Trocknen“ ist das offizielle CSR-Programm der Sixt-Gruppe und ruft die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 120 Ländern auf, sich für Kinderhilfsprojekte zu engagieren. So konnten in den letzten Jahren über 115 Projekte und Initiativen in über 60 Ländern durchgeführt und finanziert werden.

Die Audienz bewegte die Vertreter der Sixt-Familie, denn der Heilige Vater nahm sich viel Zeit und begrüßte jeden einzelnen per Handschlag. Beseelt von dieser einmaligen Erfahrung und ausgestattet mit neuer Kraft wird die Arbeit für die Kinder dieser

Welt fortgesetzt. Der Dank aller galt auch Regine Sixt, die mit hohem persönlichen Einsatz das Engagement der Sixt-Familie vorantreibt und durch ihr unermüdliches Bemühen dieses Lebensereignis möglich gemacht hat.



GRUSSWORT VON PAPST FRANZISKUS, BISCHOF VON ROM, 4. NOVEMBER 2017

*Liebe Mitglieder der Sixt-Familie,
Liebe Freunde,*

Ich heiße Sie, die Vertreter der Firma Sixt aus aller Welt, herzlich willkommen. Ich danke Frau Regine Sixt für ihre einleitenden Worte, die von Ihrem gemeinsamen Engagement für wohltätige Zwecke sprach, das über die Stiftung Tränchen Trocknen durchgeführt wurde und vor allem darauf abzielt, Kindern in den unterschiedlichsten Notlagen zu helfen.

Diese Bemühungen geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre berufliche Tätigkeit zu einer edlen Berufung zu machen, indem Sie einen größeren Sinn im Leben erkennen. Über den persönlichen und finanziellen Erfolg hinaus streben Sie danach, dem Gemeinwohl zu dienen, indem Sie daran arbeiten, die Güter dieser Welt zu vermehren und sie allen zugänglich zu machen (vgl. Evangelii Gaudium, 203).

Sie haben sich hier in Rom versammelt, um den Nachfolger Petri zu treffen, der einen besonderen Platz in seinem Herzen für die Ärmsten und Schwächsten unserer Brüder und Schwestern einnimmt. Das sind unsere Kinder. Ihre Tränen durch konkrete Hilfsprojekte zu trocknen, ist eine Möglichkeit, die Kultur des Verschwendung zu bekämpfen und zum Aufbau einer menschlicheren Gesellschaft beizutragen.

Ich ermutige Sie, Ihre Arbeit in der Überzeugung fortzusetzen, dass die zärtliche Liebe Gottes in besonderer Weise auf den Gesichtern unschuldiger Kinder zu sehen ist, die der Fürsorge und Unterstützung bedürfen. Möge der Herr euch mit seinen vielen Gaben belohnen.

Ich bitte Sie um Ihre Gebete für meine Sendung im Dienst der Kirche, und Ihnen, Ihren lieben Enkeln und allen Ihren Familien, erteile ich herzlich meinen Apostolischen Segen.

BEMERKUNGEN VON FRAU HONORARGER ALKONSULIN REGINE SIXT 4. November 2017

Heiliger Vater,

Wir alle, die wir uns heute hier im Herzen des Vatikans versammelt haben, kommen wie Pilger aus allen Teilen der Welt, um Ihre Heiligkeit demütig zu ehren - im Sinne des „Omnes viae Romam ducunt“.

Wir bewundern Sie für Ihre Arbeit, wenn Sie hinausgehen und die Armen, die Flüchtlinge und diejenigen am Rande unserer Gesellschaft ansprechen. Eure Heiligkeit, Sie sind ein Vorbild für uns alle!

Es ist schön zu sehen, wie Sie mit Kindern umgehen, wann immer Sie ihnen begegnen.

Wir bewundern Sie für Ihre Hingabe für die notleidenden Kinder auf der ganzen Welt, eine Hingabe die die globale Sixt-Familie und ich selbst mit der Arbeit unserer Kinderhilfsstiftung „Tränchen Trocknen“ in gebührender Form nachahmen. Damit versuchen wir, die Tränchen von Kindern, die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft zu trocknen.

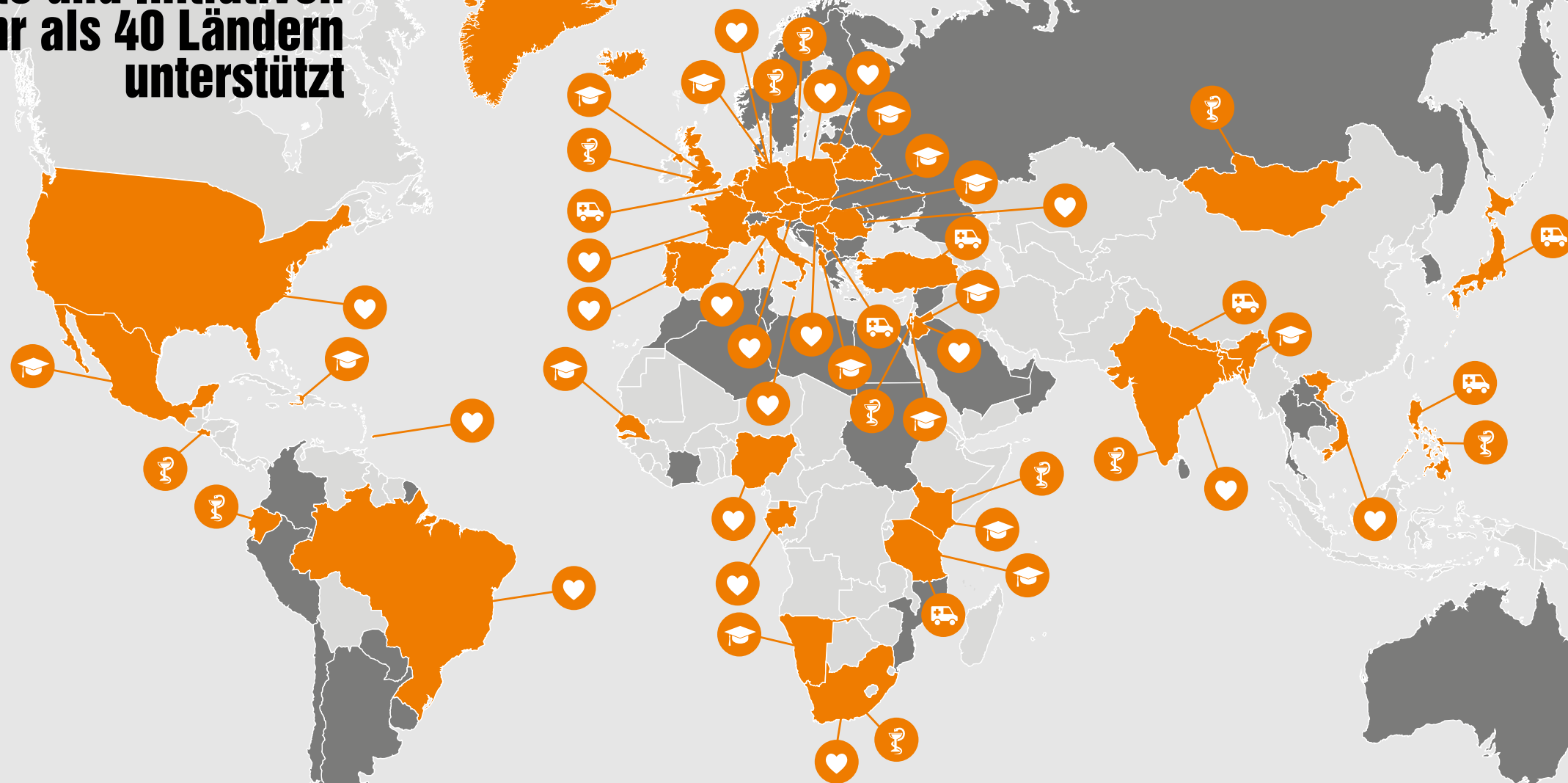
Die wenigen Minuten, die Sie uns erlaubt haben, bei Ihnen zu sein, werden unsere Herzen und Seelen für den Rest unseres Lebens umarmen. Mögen wir in Ihre Gebete für die kommenden Zeiten einbezogen werden.

Ich weiß nicht, ob es angemessen ist, aber ich bitte Sie um Ihre Gnade für meine drei Enkelkinder Johanna, Raphael und Ferdinand, die gerade die Welt mit ihren funkelnden Augen entdecken, und bitte Sie um Ihren besonderen Segen für den großen Teil der Sixt-Familie, die sich heute hier versammelt hat sowie für die gesamte Sixt-Familie rund um die Welt.

Eure Heiligkeit, danke, dass Sie uns die Gelegenheit geben, heute bei Ihnen zu sein!

UNSERE HILFE WELTWEIT

**Bisher wurden
115 Projekte und Initiativen
in mehr als 40 Ländern
unterstützt**



■ Länder, in denen wir bereits Projekte umgesetzt haben
oder bei laufenden Projekten engagiert sind.

■ Länder, in denen es ein Sixt Büro gibt.
Viele unserer Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich.

 Gesundheit  Fürsorge  Bildung  Notfallhilfe

FÜR EINE HOFFNUNGS- VOLLE ZUKUNFT

Erste Hilfe für die Jüngsten in der Karibik

Joachim Fischer

BARBADOS

Auch wenn es hier auf Barbados so paradiesisch aussieht wie auf allen Postkarten – für die drei jährige Kaila sind Sonne, Palmen und Meer nichts anderes als Alltag. Ihr Leben ist jedoch kein Zuckerschlecken. Jeanette, ihre alleinerziehende Mutter, muss zusehen, wie sie über die Runden kommt. Sie arbeitet als Zimmermädchen in einem Strandhotel. Was für ein Glück, dass sie für ihre Tochter einen der begehrten Plätze im St. Peter's Daycare Center ergattern konnte.

„Kinder sind unsere Zukunft.“

Auf diesen Satz, in großen Buchstaben an die Wand geschrieben, blickt Kailas Mutter jeden Wochentag um 7.45 Uhr, wenn sie mit ihrer Tochter im Daycare-Center ankommt. Jeanette's große Hoffnung ist, dass es Ihre Tochter eines Tages besser haben wird. Bildung ist dafür der Schlüssel zum Erfolg. Sowie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Beides bekommt Kaila hier vermittelt, zusammen mit fast 100 anderen Kindern, die mit ihren großen Augen in eine noch ungewisse Zukunft blicken. Auch wenn Barbados seit 2011 offiziell nicht mehr als Entwicklungsland gelistet ist, bedarf es nach wie vor der Hilfe von außen, um gut voranzukommen.

Das pädagogische Konzept im Daycare Center lautet: Learning by doing. Die Kinder gehen in den Zoo, denn sie sollen nicht nur aus Büchern lernen, wie Tiere aussehen. Sie werden auch mit etwas Kleingeld auf den Markt geschickt, um dort zu lernen mit Geld sparsam umzugehen. Das Konzept ist sehr erfolgreich: „Viele Kinder wollen abends gar nicht nach Hause, weil sie so gerne bei uns sind!“ lacht die Leiterin, Celeste Bowen.

„Es freut mich von ganzem Herzen, dass wir mit der Förderung von WHIM wieder einmal ein Projekt zum Wohle der Kinder von Barbados unterstützen können!“

Regine Sixt

„Regine Sixt ist eine Wohltäterin, die sich dafür engagiert, die Situation von Benachteiligten auf der ganzen Welt zu verbessern. Ihre Leidenschaft dafür, etwas zu bewegen, versucht sie auch ihren Geschäftspartnern zu vermitteln, durch den Einsatz von aussagekräftigen Corporate Social Responsibility-Programmen.“

Senator The Hon. Maxine McClean

Ministerin für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel, Barbados

„Lernen für ein gutes Leben.“

40 Euro zahlt Jeanette jede Woche für den Platz ihrer Tochter. Da sind auch Frühstück und Mittagessen mit inbegriffen. Das ist nicht wenig, aber das Projekt muss sich selbst tragen. Außerdem, gibt es keinen besseren Start in die Zukunft als hier im St. Peter's Daycare Center. Die Plätze in der Kindertagesstätte sind daher sehr begehrt, denn es gibt nachweislichen Erfolg: „Nach 3 Jahren bei uns haben unsere Kleinen nachweislich eine deutlich höhere Sozialkompetenz als alle anderen Kinder, wenn sie schließlich in die Schule kommen. Sie wissen, wie man mit den anderen gut zusammenarbeitet und Konflikte friedlich regelt“ erzählt Celeste Brown.

„Wir lieben unsere Kinder.“

Auch dieser Satz steht hier an der Wand. Auf die stets fröhlichen, mütterlichen „Aunties“ trifft er voll und ganz zu. Meist wird hier gelacht, und das aus vollem Hals. Die 14 sogenannten Aunties kümmern sich rührend um die Kleinen und setzen ihre vorgegebenen Erziehungsprinzipien mit sanfter Hand durch.

„MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DIE KINDER VON BARBADOS.“

Ich bewundere die berufstätigen Mütter von Barbados, die so hart arbeiten, um ihre Kinder großzuziehen – neben ihrem eigenen Kampf darum, unter so schwierigen Umständen den Lebensunterhalt für ihre Familien zu verdienen. Meine tiefste Dankbarkeit gilt deshalb Reverend Canon Peter Haynes, Rektor an der St. Peter's Parish Church, und seiner Frau June, die ihr Leben der Unterstützung und dem Großziehen dieser armen Kinder gewidmet haben. Sie haben eine wirklich liebevolle Umgebung für sie geschaffen.“ **Regine Sixt**



FRANKREICH



Lebensfreude neu erwecken: Bau eines inklusiven Spielplatzes für das pädiatrische Zentrum Saint Jacques in Südfrankreich

SAINT JACQUES, FRANKREICH

Das Pädiatrische Zentrum von Saint Jacques für physikalische Medizin und Wiedereingliederung ist das einzige pädiatrische Gesundheitszentrum in Gers, Frankreich. Das Zentrum richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren, die entweder körperlich behindert sind oder an den verschiedensten Traumata leiden. Die Gestaltung der Behandlung kann zu langen Krankenhausaufenthalten führen, die bis zu mehreren Monaten andauern können. Nach mehr als 50 Jahren Nutzung, waren die vier Gebäude veraltet und heruntergekommen und nicht mehr in der Lage, der steigenden Nachfrage standzuhalten. Deshalb entschied sich der französische Malteserorden für eine umfassende Renovierung des gesamten Zentrums.



Frau Regine Sixt ist stets bestrebt, Kindern und ihren Familien in Not zu helfen und sie zu unterstützen. Aus diesem Grund hat sie sich dazu entschlossen, den Malteserorden in diesem wichtigen Projekt zu unterstützen. So kam es, dass die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung im Zuge der Sanierungsarbeiten den Bau eines behindertengerechten Spielplatzes ermöglichte. Diese farbenfrohe Ergänzung auf dem Gelände des Zentrums von Saint Jacques trägt dazu bei, die triste Krankenhausroutine abwechslungsreicher zu gestalten und gibt den kleinen Patienten die Möglichkeit, sich von ihren gesundheitlichen Problemen abzulenken.

Der Spielplatz ist jedoch mehr als nur eine willkommene Ablenkung für die Patienten. Er gibt Eltern und anderen Familienangehörigen gleichzeitig die Chance, sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Der Spielplatz trägt außerdem zur Stärkung der familiären Bindungen bei, da er Geschwistern die Möglichkeit gibt, zu lernen mit den körperlichen und geistigen Behinderungen ihrer Geschwister richtig und respektvoll umzugehen.

„Besonders für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, während langer Krankenhausaufenthalte, wie in Saint Jacques, für mentale und körperliche Abwechslung zu sorgen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Energie und Lebensmut zu tanken“

Regine Sixt



Auch vom gesundheitlichen Gesichtspunkt trägt der Spielplatz einiges bei: Er ermöglicht es den Kindern, ihre psychomotorischen Fähigkeiten zu entwickeln und hat gleichzeitig eine therapeutische Wirkung, denn er ist ein Raum, in dem Kinder lernen, wieder Glück zu empfinden. Der Spielplatz spielt auch den Erzieherinnen und Erziehern in die Hände, die nun ein spielerischeres und damit attraktiveres Umerziehungsprogramm gestalten können.



Wärmende Kinderbetten
und spezielle Kindertra-
gen als Beitrag der
Regine Sixt Kinderhilfe
Stiftung zur wichtigen
Arbeit der
Shriners Hospitals for
Children in den USA



SHRINERS HOSPITALS FOR CHILDREN

Die Eröffnung des neuen USA-Hauptquartiers liegt erst wenige Monate zurück. In Erinnerung bleibt die bemerkenswerte Aufbruchsstimmung – bei der Sixt-Familie und den vielen Gästen. Darunter waren Vertreter der Shriners Hospitals for Children, denen an diesem Tag eine namhafte Spende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung zum Kauf von drei wärmenden Kinderbetten für den Aufwachraum und zwei spezielle Kindertragen zugesagt wurde. In den Krankenhäusern der Shriners Stiftung werden Kinder aus den USA, ganz Nord- und Südamerika und Afrika kostenlos behandelt. Meist handelt es sich um schwerste Verbrennungen oder orthopädische Probleme. Seit 1922 konnten über 1,3 Millionen Kinder operiert und versorgt werden. Mit der neuen Ausstattung unterstützt die

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung diese wichtige Arbeit und hofft auch in Zukunft helfen zu können.

Wir wollen nicht nur die besten Autos vermieten, sondern über die Initiative „Tränchen Trocknen“ auch ein engagierter und verlässlicher Ansprechpartner für die Belange notleidender und kranker Kinder sein. Die Zusammenarbeit mit den „Shriners“ ist ein weiterer Baustein in diesem sozialen Engagement, das die große Sixt-Familie auszeichnet und mit einer Audienz bei Papst Franziskus gealdet wurde. Schon im Sommer waren Sixt-Mitarbeiter in der Zentrale der Shriner in Tampa und haben den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag bereitet.

PALÄSTINENSISCHES AUTONOMIEGEBIET



Neue Schulmöbel für das
LIFEGATE Rehabilitations
Center in Beit Jala,
Westjordanland

LIFEGATE REHABILITATION CENTER

Das LIFEGATE Rehabilitation Center ist in Beit Jala beheimatet, einer palästinensischen Stadt zehn Kilometer südlich von Jerusalem und zwei Kilometer von Bethlehem entfernt. Seit über 28 Jahren setzt sich die Organisation für Kinder und junge Menschen mit Behinderung im Westjordanland ein. Ein Teil der Arbeit von LIFEGATE fokussiert sich auf den Bereich Bildung und Frühförderung. Denn in vielen Fällen ist es die Unwissenheit der Eltern und die Scham, aber auch der Mangel an Förderinitiativen der Kommunen, der den Kindern jegliche Bildung und damit gesellschaftlichen Zugang verwehrt. Das Ziel der schulischen Rehabilitation durch LIFEGATE ist es, dem Analphabetismus entgegen zu wirken und die gesellschaftliche Integration zu fördern. So profitieren heute mehr als 200 körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder von diesem Angebot. Durch die extra angefertigten Schulmöbel schafft die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Verein Tor zum Leben — LIFEGATE Rehabilitation e.V. neue Wege zur Schulbildung: Die extra verstellbaren Tische und Stühle für den neuen Gebäudekomplex der Förderschule erlauben selbst Kindern mit Rollstühlen am Schulunterricht teilzunehmen. Hinzukommend das neue Unterrichtskonzept, welches den Frontalunterricht vermeidet und jedes einzelne Kind in den Vordergrund stellt.

NEUE WEGE FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung unterstützte zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. die Fertigstellung des bestehenden Rohbaus einer Suppenküche für Kinder aus verarmten Familien in Pécs, Ungarn.

CSILLA'S HOUSE OF PROVIDENCE PÉCS

Das „Csilla's House of Providence Pécs“ ist eine Sozial-einrichtung des ungarischen Malteserordens. Die Institution agiert seit Jahren als sogenannte Armenküche, um Kindern und deren Familien aus den östlichen Regionen Pécs täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Durch die Fertigstellung und Neueinrichtung der Suppenküche konnte die Versorgungsleistung mehr als verdoppelt werden: So profitieren heute rund 230 arme Kinder im Alter zwischen 1-14 Jahren aus dem Umland Pécs sowie 25 körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder einer nahe gelegenen Kindertagesstätte vom Angebot der Einrichtung. Zudem stellt das „Csilla's House of Providence in Pécs“ ein Bringdienst bereit, der 25 Familien mit Mahlzeiten beliefert sowie Takeaway-Mahlzeiten für weitere 60 Familien bietet. Die Fertigstellung und Neuausstattung der Küche hilft dabei, den für die Region sehr wichtigen sozialen Küchendienst zu erhalten sowie Kindern und ihren Familien Zuflucht, Geborgenheit und eine gesicherte Ernährung zu ermöglichen. Dieses Projekt ist eines von vielen weltweiten Kinderhilfsprojekten, das die lang-jährig enge Zusammenarbeit der Regine Sixt Kinderhilft Stiftung mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. zeigt.

DIE VERSORGUNGSLEISTUNG KONNTE VERDOPPELT WERDEN



NIGERIA/ UMUZIKE

SCHUTZ UND FÖRDERUNG IN DEN ERSTEN LEBENSJAHREN:

AUSSTATTUNG EINER ENTBINDUNGSSTATION SOWIE EINER KINDERABTEILUNG IM MALTESER INTERNATIONAL HOSPITAL UMUZIKE

Das Malteser Hospital wurde mit Unterstützung der Malteser aus der Diözese Osnabrück 2009 eröffnet. Dabei bedeutete Eröffnung zwar, dass die Klinik einsatzfähig war, dennoch fehlte es selbst an den notwendigsten Einrichtungsgegenständen wie Kinderbetten und Brutkästen. Damals war gar nicht erst daran zu denken, dass auch Atmosphäre stiftende Anschaffung getätigt wurden: Gerade auf der Entbindungsstation sowie auf der Kinderstation für kleinen Patienten bis zu 10 Jahren, fehlte es an Vorhängen, die Hitze lindernden Ventilatoren oder adäquate Lichtquellen. Von Fernsehern und zusätzlichem Mobiliar wie ausreichend Sitzgelegenheiten und Schränken ganz abgesehen. Dank der Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnten beide Stationen neu eingerichtet werden. Neben diversen Anschaffungen wurden Bodenbelege erneuert, fehlende Türen eingesetzt, undichte Fenster ausgetauscht und zusätzliche Beleuchtungen installiert.



„Ich freue mich, dass wir in Zeiten der Inflation in Nigeria und der immer wieder lang anhaltenden Dürreperioden vor allem den Kleinsten unter uns helfen können. Sie sind unsere Zukunft und brauchen jede Unterstützung gerade in den ersten Lebensjahren.“

Regine Sixt

ÖSTERREICH / LOIPERSDORF-KITZLADEN

MOTORISCHE BEEINTRÄCHTIGUNG MUSS KEIN HINDERNIS SEIN:

ERRICHTUNG EINES ROLLSTUHLKARUSSELLS



Mit diesem Projekt wird erneut die enge Freundschaft der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung mit dem Kinderhospiz Sterntalerhof besiegelt: Ein Jahr nach der Fertigstellung der pädagogisch fundierten Spielanlage, wurde die Fläche um ein Rollstuhlkarussell ergänzt. Denn die Erfahrung aus den ersten Wochen und Monaten hatte gezeigt, dass besonders die motorisch eingeschränkten Kinder, vor allem die Schützlinge mit einem Rollstuhl, beim Angebot an Spielgeräten benachteiligt sind. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung freut sich, dass sie auch an dieser Stelle erneut helfen konnte.

„Das Gefühl von Unbeschwertheit und Glück, Zuversicht und Lebensfreude für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch einen gemeinsamen Morgen gibt.“

*Harald Jankovits,
Sterntalerhof*

RÜCKBLICK

ISRAEL / RAMAT HASHARON

SPRACHLOSEN EINE STIMME GEBEN – NEUE FREUNDSCHAFTEN SCHENKEN: KOMMUNIKATIONSHILFE FÜR KINDER MIT AUSGEPRÄGTER LAUTSPRACHLICHER BEHINDERUNG

Viele junge Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen sind oft alleine zu Hause, während gleichaltrige ohne Behinderungen Sport machen oder sich zu anderen Freizeitaktivitäten treffen. Deshalb beschloss eine Gruppe von israelischen Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 18 Jahren, Altersgenossen mit gesundheitlichen Problemen einfach mitzunehmen und die Freizeit gemeinsam zu gestalten. „Krembo Wings“ nennt sich diese Initiative, die 2002 gegründet wurde und die heute etwa 5.000 Jugendliche aus ganz Israel unterstützt. Fantasie und Engagement sind bisweilen notwendig, um die Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Handicap aufzulösen und einen spontanen und unbeschwerten Umgang miteinander zu ermöglichen.

In vielen Fällen können technische Lösungen dabei helfen, die Barrieren zu überwinden. Allerdings ist deren Anschaffung aufgrund des hohen Kostenaufwands für „Krembo Wing“ nicht selbstverständlich. Insbesondere gilt dies für die Kommunikationsmöglichkeiten, mit denen sich auch sprachlose oder sprachbehinderte Menschen ausdrücken können. Regine Sixt war von der Idee begeistert und zögerte nicht die Initiative „Krembo Wings“ zu unterstützen. Sie hat mit diesem Engagement den sprachlich eingeschränkten Mitgliedern eine Stimme gegeben.

„Freundschaften sind gemeinsame Erlebnissen essentiell: Verständigung ist dabei unerlässlich, erschafft neue Welten und vertieft gegenseitiges Vertrauen.“

Regine Sixt



NIEDERLANDE / AMSTERDAM

EIN BEHÜTETER ORT FÜR KINDER UND ZEIT
MIT IHREN ELTERN ZU VERBRINGEN:

RENOVIERUNG UND AUSSTATTUNG EINES WOHNZIMMERS

Das Kinderhospiz „Het Lindenhofje“ in Amsterdam bietet chronisch oder unheilbar kranken Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren ein Zuhause. Es ist ein Ort, an dem diese Kinder sich entspannen und zu Hause sein können, während sie von professionellen Betreuern beaufsichtigt werden. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der emotionalen Unterstützung und Beratung der Kinder und ihrer Eltern sowie Geschwistern oder anderen Familienmitgliedern gewidmet. Bis vor Kurzem bestand das Haus aus Kinderzimmern, mehreren Therapie- oder Medizineräumen sowie eine Küche, Sanitäranlagen und einem kleinen Wohnraum. Was jedoch fehlte, war ein zweites Wohnzimmer, in dem die Kinder, ihre Familien und Freunde während der Besuchszeiten Zeit miteinander verbringen konnten. Dank Regine Sixt und ihrer Stiftung verfügen die Kinder nun über ein großes, neu renoviertes Wohnzimmer, der einen behüteten Ort für sie darstellt.



„Familienwerte sind etwas, das wir bei Sixt sehr ernst nehmen. Deshalb gibt es für mich keine größere Freude, wenn diese kleinen Kinder von ihren Freunden und Verwandten umgeben sind.“

Regine Sixt

DEUTSCHLAND / MÜNCHEN

VON KREATIVITÄT, INTERAKTION UND SELBSTWAHRNEHMUNG – WIE KINDER DEN RICHTIGEN UMGANG MITEINANDER LERNEN: NEUE SPIEL- UND KLETTERGERÄTE SOWIE NEUGESTALTUNG DER FREI- FLÄCHE EINER INKLUSIVEN KITA

„Es kommt ein wenig darauf an, um welches Projekt es geht, aber wir werden die Summe auf jeden Fall verdoppeln.“

Regine Sixt

Gesagt, getan. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung stockte die Summe auf und setzte damit das Projekt in der Kindertageszentrum Grubenstraße in Moosach um.

Kreativität und Abenteuersinn sind die ersten Schritte mit denen Kinder die Welt erkunden. Durch Interaktion lernen sie sich in ihrem Umfeld zurecht zu finden und sich untereinander zu verständigen. Spannend wird es, wenn Kinder unterschiedlichen Alters, mit und ohne Migrationshintergrund oder mit und ohne Behinderungen zusammenkommen. Genau das greift die Kindertagesstätte Grubenstraße im Münchner Stadtteil Moosach auf und verbindet Kinder mit unterschiedlichsten Hintergründen. So bietet das Kindertageszentrum z.B. für acht Gruppen ein gruppenübergreifendes heilpädagogisches Zusatzangebot an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Bewegungserfahrungen zur Förderung der Selbstaktivität und Eigeninitiative, kooperativem Handeln und der Körperwahrnehmung. Durch die Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung und die großzügige Spende des Münchner Großmarkt „Hamburg“ konnte das Angebot im Außenbereich der Kita erweitert werden. Neben der Umgestaltung der Freifläche wurde ein neues Spiel- und Klettergeräte angeschafft, welches gleichermaßen von Krippenkindern und von den etwas älteren Spielkameraden aus dem Kindergarten genutzt wird.

Der Anstoß zu diesem Projekt: Kurz vor Weihnachten 2016 überreichte der Münchner Großmarkt Hamburg eine großzügige Spende an Regine Sixt, die 100% in ein Projekt der Regine Sixt Kinderhilfe fließen sollte. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung stockte die Summe auf und setzte damit das Projekt in der Kindertageszentrum Grubenstraße in Moosach um.



VIETNAM / MEKONG RIVER DELTA

KINDERN EINE NEUE WELT ERÖFFNEN: BAU UND EINRICHTUNG DREI MOBILER BIBLIOTHEKEN

Um den benachteiligten Kindern in Vietnam eine Zukunft ermöglichen zu können, ermöglichte die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung drei mobile Bibliotheken. Dieses Projekt wurde in Kooperation mit der Dariu Foundation realisiert, die mit ihren beiden Säulen Mikrofinanz und Bildung die armen, einkommensschwachen Frauen stärkt und den benachteiligten Kindern eine Zukunft bietet, die ihnen sonst verwehrt bliebe. Mit diesen Bibliotheken, die aus ausgedienten Schiffscontainern hergestellt wurden, wird den ärmsten der Armen in den ländlichen Gebieten Vietnams die Möglichkeit eröffnet, auf Bücher zuzugreifen, die sie sonst nicht haben würden. Dies gilt ebenso für die Nutzung von Laptops mit Internetzugang mit dem Ziel, die Wissens-Lücke zwischen Kindern im städtischen und ländlichen Raum zu schließen sollen.

„Kinder sind unsere Zukunft. Wir müssen uns mit vereinten Kräften für ihr Wohlergehen und ihre Bildung einsetzen.“

Regine Sixt

RÜCKBLICK

DEUTSCHLAND/HAMBURG

KINDERN MIT BEHINDERUNG DEN ZUGANG ERLEICHTERN: BAU EINES AUSSENLIFTES

„Die Inklusion von Kindern mit Behinderung und die Unterstützung derer Eltern und Angehörigen ist etwas, was mir persönlich sehr am Herzen liegt.“

Regine Sixt

Die Räume der Initiative KinderLeben e.V. in Hamburg-Schnelsen befinden sich im 1. Stock und hatten bis vor Kurzem noch keinen barrierefreien Zugang. Dies hieß, dass viele der Kinder mit Behinderung vor und nach den regelmäßigen Treffen der Kinder, ihrer Familien und sonstiger Unterstützer.

Die Finanzierung des Außenaufzuges durch die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ermöglicht nun einen einfachen Zugang zu den Veranstaltungen -und die Kräfte der Familie und sonstiger Angehöriger kann ab jetzt vollständig auf die Betreuung und Fürsorge der Kinder fokussiert werden.



TANSANIA / MKENDA

KINDERN ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN SCHAFFEN: BAU EINER VORSCHULE IN MKENDA



„Gerade in verarmten Regionen wie Mkenda ist es überaus wichtig Kinder in Kindergärten oder Vorschulen zu schicken, da sonst viele dieser Kinder aufgrund mangelnder Betreuungsmöglichkeiten mit ihren Eltern der landwirtschaftlichen Arbeit nachgehen müssen.“

Regine Sixt

Ganz im Süden Tansanias gibt es ein kleines Dorf namens Mkenda, das aus nicht mehr als einigen Strohütten besteht. In diesem Dorf und der Region rundherum leben viele Menschen, die aus Mosambik während des Bürgerkrieges geflohen sind, Muslime sowie Christen. Dank einiger barmherziger Ordensschwestern gibt es dort mittlerweile einen gut-besuchten Kindergarten.

Um diesen Kindern auch nach dem Kindergarten eine weitergehende Bildung ermöglichen zu können, ist der Bau einer Vorschule auf Initiative der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zur Zeit in vollem Gange. Dank der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung wird ein ordentlich gemauertes Vorschulgebäude mit drei verschiedenen Klassenräume für verschiedenen Altersgruppen, sowie sanitäre Anlagen und eine Küche gebaut. Somit wird diese Vorschule nach Bauabschluss ca 120 Kinder beherbergen können, denen Dank der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung Zukunftsperspektiven geboten werden.



Bildung

Jedes Kind hat das Recht zur Schule zu gehen und zu lernen. Wir finanzieren den Bau von Klassenräumen, unterstützen Lernprogramme und verbessern Infrastrukturen vor Ort.



Fürsorge

Jedes Kind hat ein Recht auf Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause. Wir unterstützen den Bau von Kinderheimen, Waisenhäusern, Spielplätzen und Kindertagesstätten.



Gesundheit

Jedes kranke Kind hat das Recht auf medizinische Hilfe und Versorgung. Wir finanzieren den Bau von Intensivstationen, stellen medizinische Geräte zur Verfügung, unsere Mitarbeiter besuchen kranke Kinder.



Nothilfe

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht. Wir unterstützen Schulen für Flüchtlingskinder, schicken Hilfsmaterial in Katastrophengebiete und leisten Wiederaufbauhilfe.

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung fokussiert sich auf vier Tätigkeitsbereiche.

Unsere Stiftung orientiert sich an der UN-Kinderrechtskonvention in den Bereichen Fürsorge, Bildung, Gesundheit und Nothilfe.

DRYING LITTLE TEARS DAY

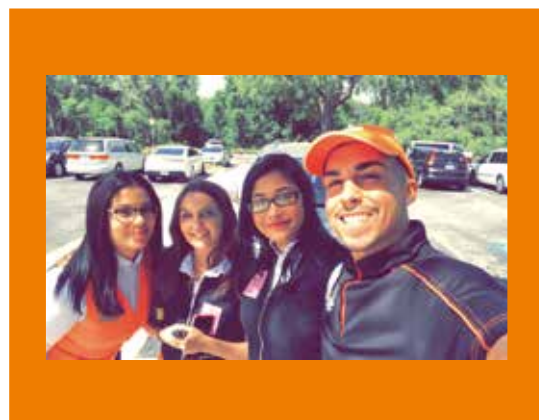


SOZIALES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT WIRD BEI DER SIXT GRUPPE GROSSGESCHRIEBEN:

In den vergangenen Jahren hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Teilen der Welt die Möglichkeit an Ihren Standorten Teil von „Tränchen Trocknen“ zu sein; Sei es bei den Weihnachts- oder Osterbesuchen in Krankenhäusern oder bei Grillnachmittagen und Renovierungsarbeiten in den Kinderhilfsprojekten, die von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung gefördert wurden. Immer stand das Wohl der Kinder im Vordergrund. Deshalb haben Alexander Sixt und seine Mutter, Regine Sixt sich entschlossen, dieses herausragende Engagement zu bündeln und unter dem Namen „Drying Little Tears Day“ neu zu organisieren. (siehe Interview) Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit Januar 2018 einen Tag im Jahr steht für ehrenamtliches Engagement in den „Tränchen Trocknen“-Projekten ein freier Tag zur Verfügung. Schon jetzt zeigt sich, dass das allenthalben großes Interesse besteht und die Anmeldungen an vielen Standorten im In- und Ausland übersteigen das Angebot. In den nächsten Ausgaben der Charity News werden wir Ihnen mehr vom „Drying Little Tears Day“ berichten. Wenn Sie nicht bis dahin warten möchten, berichten wir immer aktuell auf der im letzten Jahr neugestalteten Website und in den sozialen Medien.



WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE



Regine Sixt

Alexander Sixt

Verantwortungsbewusstsein über die Unternehmensgrenzen hinaus.
Die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern, Freiräume zur persönlichen Entfaltung geben und öffentlich Verantwortung für soziale Anliegen zeigen.

Im Interview erläutern Regine Sixt und ihr Sohn Alexander, wie Sixt Mitarbeiter-Förderung und Gemeinnützigkeit verbindet.

Wer großen Einsatz und Expertise von den Mitarbeitern verlangt, muss dafür neben Karriere-Entwicklungschancen auch die Möglichkeit zur Selbstentfaltung bieten. Sixt beispielsweise fordert und fördert ehrenamtlichen Einsatz neben dem Beruf. Bei Sixt wird der Erfolg nicht als Selbstverständlichkeit begriffen, man ist dafür dankbar – und man weiß, dass für solch einen dauerhaften Erfolg der Einsatz engagierter Mitarbeiter zwingend benötigt wird.

Wie passen „Selbstentfaltung“ und „ehrenamtliches Engagement“ mit dem Arbeitsalltag zusammen?

Alexander Sixt: Natürlich gibt es Tage an denen auch viele Überstunden angehäuft werden. Doch es gibt auch Tage, an denen rechtzeitig Schluss ist. Doch unabhängig von dem Arbeitspensum muss es möglich sein, den Mitarbeitern den Raum zum Engagement zu bieten. Bei Sixt gilt: Wenn ein Mitarbeiter eine Vision hat, die zu unserem Leitbild und unseren Werten passt, dann geben wir ihm entsprechende Freiräume, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Denn schlussendlich schaffen wir hier eine Win-Win-Situation: Der Mitarbeiter kann das Unternehmen mitgestalten und fühlt sich bestätigt. Dies stärkt wiederum seine Bindung an das Unternehmen, wovon dieses wiederum profitiert.

Welchen Stellenwert nimmt das gesellschaftliche Engagement bei Sixt ein?

Regine Sixt: Gesellschaftliches Engagement verstehen wir als Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Deshalb ist sie in unserer Unternehmenskultur fest ver-

ankert. Das bedeutet, dass wir bei unserer Geschäftstätigkeit nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg im Blick haben, sondern auch deren Auswirkung auf Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt. Denn wir sind davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam mit allen Beteiligten – Staat, Wirtschaft und Gesellschaft – den Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich begegnen können. Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements engagieren wir uns auf vielfältige Weise. Uns es uns vor allem darum, Benachteiligten abzubauen, die sozialen und ökonomischen Hintergrund haben.

Der „Drying Little Tears Day“ soll den Einsatz der Mitarbeiter würdigen. Was darf man sich darunter vorstellen?

Alexander Sixt: Diese Idee soll das Engagement unserer ambitionierten Mitarbeiter würdigen. Aber es war mir auch wichtig, dass ebenso die betriebsgenossenschaftlichen, dienstrechtlichen und versicherungstechnischen Anforderungen und Bedürfnisse unserer Mitarbeiter abgesichert sind.

Regine SIXT: Uns ist es wichtig die Mitarbeiter in ihrem Tun zu unterstützen. Deshalb wird es zeitnah auf der HR-Plattform ‚sixt Force‘ eine weitere Zusatzfunktion geben. Hier können sich die Mitarbeiter für ihren Drying Little Tears Day anmelden.

Auf die Frage, welche Institution besucht werden dürfen, ergänzt Alexander Sixt: „wir wollen die Mitarbeiter auch in ihrem privaten Engagement unterstützen. Gerne können dem Team der Regine Sixt Kinderhilfe Stif-

tung Projekte und Einrichtung vorgeschlagen werden, Wir freuen uns aber auch wenn die Mitarbeiter in die Projekte gehen die die Stiftung bislang gefördert hat.“

Wie sieht die Zukunft des Drying Little Tears Day aus?

Regine Sixt: Über die nächsten Jahre soll das Engagement der Mitarbeiter in jedem Land wo wir mit Sixt präsent sind, stattfinden. Unsere Mitarbeiter sollen sich in dem globalen Netzwerk der Sixt-Familie wohl fühlen und den Geist der Firma leben. Es ist mein Wunsch und mein Ziel dass wir in jedem Land ein Projekt und ein DLT Day haben werden.

Neben den dienstrechtlichen Voraussetzungen haben Sie noch andere Maßnahmen ergriffen, welche sind das?

Alexander Sixt: Wir wollen nicht nur, dass sich unsere Mitarbeiter bei den Projekten wohl fühlen und dabei abgesichert sind, sondern wir wollen auch, dass der Mitarbeiter gut ausgestattet zu den Projekten fährt. Deshalb stellen wir ein Starter-Kit zur Verfügung. Darin enthalten sind T-Shirts Mützen und kleine Geschenke, die für die Einrichtung beziehungsweise die Kinder sind. Das Team der Kinderhilfe Stiftung ist darüber hinaus angewiesen die Projekte beziehungsweise die Planung des DLT Days zu unterstützen. Wir freuen uns natürlich wenn die Mitarbeiter Fotos und Berichte über ihre Erlebnisse und kleinen Geschichten verfassen. Gerne berichten wir in sozialen Netzwerken oder im eigenen ‚SIXT book‘ über die Aktivitäten auf der ganzen Welt.

WENN EIN MITARBEITER EINE VISION HAT, DIE ZU UNSEREM LEITBILD UND UNSEREN WERTEN PASST, DANN GEBEN WIR IHM ENTSPRECHENDE FREIRÄUME.

GREMIEN

Vorstand



Regine Sixt
Vorstandsvorsitzende
und Honorargeneral-
konsulin von Barbados



Alexander Sixt
Vorstand



Konstantin Sixt
Vorstand



Dr. Julian Freiherr zu Putlitz
Vorstand

Beirat



Prof. Dr. Marcus Englert
Vorsitzender des Beirats



Dr. Daniel Terberger
Beirat



Dr. Brigitte Mohn
Beirätin



Prof. Dr. Peter Biberthaler
Beirat

Kuratorium der Kinderhilfe

Andrea Sixt
Noni Sixt
Mauritia Mack
Börries von Notz
Dr. Stefan Piëch
Prof. Dr. Gabriele Kokott-Weidenfeld
Prof. Dr. med. Dr. Chris P. Lohmann
Michael Schade
S.D. Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe
Dr. Sigrid Streletzki
Douglas Graf von Saurma-Jeltzsch
Dr. Franz Graf von Salm-Reifferscheidt
Ron Jakubowicz
Prof. Dr. Kathrin Giehl
Prof. med. Stefan Burdach

Kuratorium International

Dr. Sir Trevor Carmichael
Lord Michael Anders-Cavendish
Prof. Dr. David Khayat
Michel Bouquier
S.D. Hugo Fürst zu Windisch-Graetz

SIXT Leaders Komitee

Per Voegeler
Michael Meisner
Jean Philippe Doyen
Estanislao De Mata Perez
Florian Weis
Detlev Krehahn
Rüdiger Proske
Frantisek Pacek
Christoph Beisheim
Karen van den Boom
Daniel Florence

WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE

JEDER CENT KOMMT AN!

Unterstützen ist einfach.



WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE

Besuchen Sie unsere Webseite
www.regine-sixt-kinderhilfe.de
Hier finden Sie Informationen, wie Sie unsere
Arbeit unterstützen können und online
spenden können. 100 % Ihrer Spenden gehen
direkt an die Projekte. Das garantieren wir.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung
Spendenkonto:
Deutsche Bank München
Konto Nr.: 746500800
Bankleitzahl: 70070010
IBAN: DE19 7007 0010 0746 5008 00
Bank Id Code: DEUTDEMMXXX
Kennwort: „Tränchen trocknen“

Alle Spenden kommen

ohne Abzug

den Projekten zugute.

WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

Wir wollen Tränchen trocknen

Regine Sixt hat immer Kinder in Not auf der ganzen Welt unterstützt. 2000 gründete sie zu diesem Zweck „Tränchen Trocknen“, einen Verein zur Hilfe für Kinder, der 2011 zur Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung wurde. Die Stiftung unterstützt auf der ganzen Welt Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensbedingungen und fördert Einrichtungen für Pflege und Erziehung.

Seit 2011 ist die Initiative „Tränchen Trocknen“ gleichzeitig das offizielle CSR-Programm der Sixt-Gruppe und unterstützt dabei Kinder überall dort auf der Welt, wo Sixt aktiv ist. Etwa bei der Errichtung von Waisenhäusern, Kinderhospizen, Kinderkliniken, Kindergärten oder Schulen. Ehrenamtlich unterstützt wird die Stiftung dabei von den vielen Mitarbeitern des Unternehmens Sixt in über 115 Ländern weltweit, die sich an ihren Standorten sozial engagieren und dabei Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen.



KONTAKT

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung
Zugspitzstraße 1, D-82049 Pullach
kinderhilfe@sixt.com
www.regine-sixt-kinderhilfe.de

SPENDENKONTO

Deutsche Bank München,
Konto Nr.: 746500800
Bankleitzahl: 70070010
IBAN: DE19 7007 0010 0746 5008 00
Bank Id Code: DEUTDEMMXXX
Kennwort: „Tränchen trocknen“

WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE